Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 9: **Chicago**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

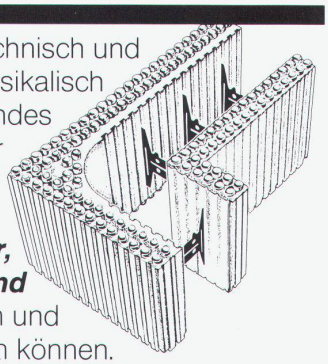
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ARGISOL®

das energiebewusste Bausystem

Jetzt gibt es ein technisch und bauphysikalisch wegweisendes Bausystem für Massivwände, mit dem Sie ***schneller, preiswerter und sicherer*** planen und bauen können.



Die überzeugenden Vorteile des ARGISOL-Bausystems: 1. Variables Planen durch vorgefertigte Winkelstücke, Rundungen etc. 2. Hervorragende bauphysikalische Eigenschaften. 3. Energiebewußtes Bauen. 4. Gute Schalldämmung. 5. Angenehmes Raumklima. 6. Schnelleres, einfacheres Bauen. 7. Viele Vorteile auch für den Verarbeiter. 8. Sicheres Bauen. 9. Preiswerteres Bauen.

Verlangen Sie unsere technischen Unterlagen

ARGISOL AG
Mühlemoos, 6018 Buttisholz
Tel. 045 - 57 16 26 Telex 868 335 ARBU-CH

BON für gratis Farbdokumentation

Adresse: _____

_____

_____

Telefon _____ W, B+W

Weltneuheit
Echte Pflanzen
die weder Licht noch Wasser benötigen

Boutique Stabilplant

Windrose AG, Umfahrungsstr. 17,
6467 Schattdorf, Tel. 044-28700

COCKTAIL

Das individuelle Schlafzimmer-Programm von diga

Diethelm Möbel. Helm ab vor dieser Qualität.

Verkauf nur über den Möbelhandel und das Fachhandwerk

- **FORMVOLLENDET**
- **FLEXIBEL**
- **EXCLUSIV**

BON **Für mehr Information** (Einsenden an DIGA-Möbelfabrik, 8854 Galgenen)
JA, das COCKTAIL-Programm interessiert mich. Bitte schicken Sie mir gratis den 16seitigen Prospekt mit Verkaufspreisen

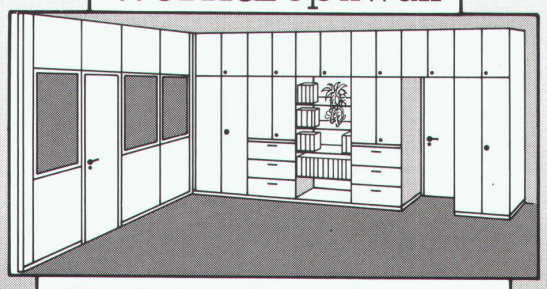
Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Diethelm AG
diga Möbelfabrik + Grossverteiler

8854 Galgenen/SZ Tel. 055/64 10 60
4614 Hägendorf/Olten Tel. 062/46 26 41
9532 Rickenbach/Wil Tel. 073/23 64 77
6032 Emmen Tel. 041/55 10 60

werndl optiwall



Wandschrank mit System –
wird zur Trenn- und Schrankwand –
«massgeschneidert»

Optiwall mit variablem Programm. Wächst mit.
Passt sich neuen Gebäude- und Raumverhältnissen an.
Fügt sich flexibel in veränderte Organisationsformen ein.
Lässt breiten Spielraum für individuelle Gestaltung.
Kurz: Optiwall, die massgeschneiderte Schrankwand.
Die einzige, die problemlos auch als Raum-Trennwand eingesetzt werden kann.

werndl international

Aarau: Otto Mathys AG, 064/22 14 93 ● **Baar:** Büro Center Walter AG, 042/31 71 31 ● **Baden:** Otto Mathys AG, 056/22 50 15 ● **Glarus:** Büro Zweifel & Co., 058/61 56 61 ● **Langenthal:** Oswald Meier AG, 063/22 64 42 ● **Olten:** Otto Mathys AG, 062/32 18 23 ● **Thun-Steffisburg:** Krebser AG, 033/22 19 22 ● **Uznach:** Büro Zweifel & Co., 055/72 19 29 ● **Wallisellen:** A. Baggenstos & Co. AG, 01/830 44 66 ● **Winterthur:** A. Baggenstos & Co. AG, 052/22 34 28 ● **Zofingen:** Otto Mathys AG, 062/51 38 60 ● **Zug:** Büro Center Walter AG, 042/21 80 38 ● **Zürich:** A. Baggenstos & Co. AG, 01/221 27 97

butec
Mitglieder der BUTEC AG, der grössten herstellerunabhängigen Bürofachgruppe der Schweiz.

monarflex® SPF
der Sparhit im Dachbau

bietet sämtliche Vorteile eines schützenden Unterdaches

Mit Europas Dach-Unterspannbahn Nr. 1 bauen Sie klug!

- kein Kondenswasser
- zeitsparend zu verlegen
- trittfest
- auch für Renovationen

Machen Sie einen Test!

tegum
Tegum AG
Leutschenbachstr. 45
8052 Zürich
01/306 61 61
Fabrikation und Vertrieb von technischen Artikeln
Weitere Bezugsquellen auf Anfrage

DW 3.1.0.

ne Verkittung oder Versiegelung! Falls trotzdem eine luftdichte Versiegelung nötig ist (z.B. in klimatisierten Räumen), können die entsprechend geformten Gummidichtungen so eingesetzt werden, dass eine tadellose Versiegelung auf der Rauminnenseite möglich ist.

Rostfrei und UV-beständig. Sämtliche Materialien der ganzen Konstruktion sind rostfrei. So werden nur gezogene Alu-Profile und gegossene Teile aus Leichtmetall sowie geformte Teile aus Kunststoff verwendet. Die Gummiprofile sind witterungs- und alterungsbeständig.

Ausführungsvarianten. Das kittlose Verglasungssystem Wematherm ist in vielen Ausführungen erhältlich, so z.B. für Fassadenverglasungen mit einer zusätzlichen Dekorationsabdeckleiste über der Deckschiene, damit auch hohen ästhetischen Anforderungen entsprochen werden kann.

Wartungsfreie Verglasung. Das kittlose Verglasungssystem Wema-therm gestattet den Einsatz von Silikatglas (Einfach- oder Isolierverglasung), Kunststoff-Lichtplatten aus Acryl und Sandwichelementen in den verschiedensten Ausführungen, stufenlos bis max. 90 mm Plattenstärke. Das Auswechseln der Verglasungselemente kann durch einfaches Abschrauben der Deckschienen vorgenommen werden.

Beratung. Auch bei den übrigen Wema-Produktegruppen (Gitterroste, Lichtkuppelsysteme und Normbauteile) stehen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung im Vordergrund. Deshalb ist auch die fachkundige Beratung in technischen und wirtschaftlichen Belangen ein selbstverständlicher Bestandteil des gesamten Wema-Services.
Wema AG, Metallbau/Bauelemente, 8304 Wallisellen

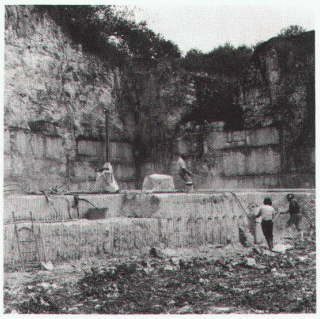
Eine eindrückliche Vorführung im Steinbruch und im Verarbeitungswerk und der neuen Marke Juroc

Rund 35 Vertreter der Presse sowie der Laufentaler Behörden hatten sich am Mittwoch, 20. Mai 1987, trotz nasskalter Witterung zur Besichtigung der Juroc, Jurassische Steinbrüche Cueni AG, vor dem Verwaltungsgebäude in Laufen eingefunden.

Der Rundgang begann im firmeneigenen Steinbruch mit einer eindrücklichen Demonstration. Erstaunlich, wie drei Fachkräfte in relativ kurzer Zeit einen ca. 6 Tonnen schweren Block in Juroc-Laufener aus der Wand abbauen können. Viel Erfahrung und grosse Sensibilität sind nötig, um solche Blöcke ohne Beschädigung aus der Wand zu lösen.

Zurück in den Werkhallen der Juroc verfolgten die Besucher den weiteren Weg der Verarbeitung. Mit automatischen Diamantsägen werden Blöcke zuerst zu Platten in die erforderliche Plattendicke gesägt und dann je nach Verwendungszweck zur weiteren Verarbeitung der Produktionsstrasse übergeben. Und da

ist neben modernen Bearbeitungsmaschinen auch sehr viel Handarbeit zu sehen. Dies ist nötig, um die Werkstücke montagefertig herzustellen. Sei dies nun für Wände, Treppen,



Böden, Eingänge, Küchen oder Badezimmer. Anschliessend an diese Besichtigung wurde in der neuen Juroc-Lagerhalle ein Kurzvortrag von Prof. Dr. Burckhardt (Architekt ETH, Ehrenpräsident Burckhardt & Partner AG) über das Thema «Stein als Baumaterial in der Architektur» gehalten. Dieser Diavortrag zeigte deutlich, wie seit Jahrtausenden das Baumaterial Stein seine Bedeutung erhalten hat und auch in Zukunft haben wird.
Jurassische Steinbrüche Cueni AG, 4242 Laufen

«Intelligent Textiles» – ein praktisches Instrument für Fachhandel und Architektur

CAD, CAM, DTP, PCs, Grosssysteme, Millionen von Bytes – alles hochtechnologisierte Instrumente zur Unterstützung von Kreation und Produktion.

Dennoch steht am Anfang jedes Möbeldesigns nach wie vor der Mensch, seine Ideen, seine Kreativität.

Ein Möbelstück, wenn auch tagtäglich genutzt und unbewusst betrachtet, beeinflusst in hohem Masse den Gefühlszustand des Benutzers. Objekte des Wohnbereichs sind Ausdruck der eigenen Individualität und des persönlichen Images.